

Artikel vom 06.03.2017

Scheuer zu den Äußerungen Erdoğan

"Ungeheuerliche Entgleisung des Despoten vom Bosphorus"



CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer hat deutliche Worte zu den aktuellen Aussagen des türkischen Präsidenten Recep Erdoğan gefunden: „Der Nazi-Vergleich ist ein neuer Tiefpunkt in den türkisch-deutschen Beziehungen. Hier ist eine Entschuldigung fällig. Wir in Deutschland sorgen uns um die öffentliche Ordnung und verteidigen die Demokratie, dafür brauchen wir uns nicht beleidigen zu lassen. Wir wollen keine türkische Innenpolitik auf deutschem Boden. Erdogan, der Journalisten wegsperrt und die Todesstrafe einführen will, sitzt im Glashaus und wirft dennoch mit dicken Steinbrocken - das geht nicht, und schon gar nicht in Deutschland.“

CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer

”

Das ist eine ungeheuerliche Entgleisung des Despoten vom Bosphorus.

“

Grund für die Äußerungen Scheuers sind die Reaktionen Erdoğan auf das Verbot von Wahlkampfauftritten türkischer Minister in Deutschland. Erdoğan hat die Verbote in einer Rede als

„Nazi-Praktiken“ bezeichnet.